

IDEEN FÜR MEHR!

*ganztagig lernen.*



Das Programm

*Ideen für mehr! Ganztagig lernen.*

# Das Programm *Ideen für mehr! Ganztägig lernen.*

DER WEGBEGLEITER FÜR GUTE GANZTAGSSCHULEN UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN.

Das Programm *Ideen für mehr! Ganztägig lernen.* unterstützt Schulen auf ihrem Weg von einer Halbtags- zur Ganztagschule. Schon bestehende Ganztagschulen begleitet es dabei, die Qualität ihrer Angebote weiterzuentwickeln. Bund und Länder haben 2004 die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung für die Umsetzung des Programms ausgewählt.

Arbeiteten 2002 gerade mal 16 Prozent aller Schulen ganztägig, hat sich die Zahl inzwischen verdreifacht. Heute ist im Primar- und Sekundar I-Bereich fast jede zweite Schule eine Ganztagschule oder bietet ganztägige Bildung und Betreuung an.<sup>1</sup>

Um die Länder beim Auf- und Ausbau von Ganztagschulen finanziell zu unterstützen, initiierte das Bundesministerium für Bildung und Forschung 2003 das vier Milliarden Euro schwere Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB).

Der „PISA-Schock“ 2001 hatte für einen Paradigmenwechsel in der deutschen Schullandschaft gesorgt. Ein neues Verständnis von Lernen und Lehren war gefragt. Die Ganztagschule bietet dafür beste Bedingungen.

Mehr Zeit und eine veränderte Lernkultur ermöglichen eine gute Bildung für alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft. Eine gute Ganztagschule fördert Schülerinnen und Schüler individuell in ihrer Entwicklung. Ganztägige Bildungsangebote entlasten Familien, denn sie ermöglichen Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben.

---

<sup>1</sup> Quelle: Kultusministerkonferenz 2011  
([www.kmk.org](http://www.kmk.org))



## Mehr Zeit – Mehr Qualität

Es gibt nicht DIE Ganztagschule. Die Schulen und Schulträger der einzelnen Bundesländer entwickeln ganz unterschiedliche Ideen und Konzepte für ganztägige Angebote.

Eine Mensa für das Mittagessen und Gruppenräume für die Nachmittagsbetreuung sind die Grundvoraussetzungen für ein Ganztagsangebot. Damit das Mehr an Zeit auch zu mehr Qualität des Lern- und Lebensortes Schule führt, brauchen Schulen und Lehrkräfte eine qualifizierte fachliche Begleitung. Ziel ist dabei, eine Schule zu entwickeln, die Kindern und Jugendlichen gerecht wird und in der Wertschätzung und positive Lernerlebnisse im Vordergrund stehen.



*Ideen für mehr! Ganztägig lernen.* ist derzeit das einzige Schulentwicklungsprogramm, bei dem alle Länder und der Bund bildungspolitisch an einem Strang ziehen. Das Programm fördert den fachlichen Austausch zu Fragen der Ganztagschulentwicklung über Ländergrenzen hinweg. Nach der ersten Förderphase von 2004 bis 2009 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung das Programm bis 2012 verlängert, eine weitere Verlängerung bis Ende 2014 ist geplant.

Ein aus Vertreterinnen und Vertretern der Länderministerien, der Forschung, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundes bestehender Beirat begleitet das Programm.



# Die Themen

## Veränderte Lernkultur

Wie können eine neue Lernkultur und individualisiertes Lernen an Ganztagsschulen gefördert werden?

Wie können Unterricht und außerunterrichtliche Angebote, der Vor- und Nachmittag sinnvoll miteinander verbunden werden?

Wie müssen Räume und Lernumgebungen gestaltet sein, die den Bedürfnissen aller Kinder und Jugendlichen gerecht werden?

## Veränderung gestalten

Wie entwickelt eine Ganztagsschule ein passendes Management für neue Zeit-, Raum- und Lernkonzepte?

Welche Team- und Kommunikationsstrukturen unterstützen die Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen?

## Umgang mit Zeit im Ganztag

Wie kann das Mehr an Zeit genutzt werden, damit Schule zum qualifizierten Lern- und Lebensort wird?

Welche Rhythmisierung passt zu welchem Ganztagsschulkonzept?

## Kooperationen entwickeln

Wie sollte sich Schule für außerschulische Partner, den Stadtteil und die Kommune öffnen?

Welchen Nutzen ziehen die Kooperationspartner und vor allem die Kinder und Jugendlichen aus dieser Zusammenarbeit?

Welche Rolle kann die Schule bei der Gestaltung von Bildungslandschaften spielen?

## Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen

Wie muss der Lebensort Schule gestaltet sein, um Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und ihre Interessen aufzugreifen?

Wie können Kinder und Jugendliche in der Ganztagschule sowohl Herausforderung als auch Entspannung finden?

Wie können die Heranwachsenden und ihre Eltern den Schulalltag mitgestalten und prägen?



# Die Unterstützer vor Ort: Die Serviceagenturen *Ganztätig lernen*

Das Herzstück des Programms sind die regionalen Serviceagenturen *Ganztätig lernen* in mittlerweile allen 16 Bundesländern. Dort stehen sie Schulen mit ihrem pädagogischen und länderspezifischen Know-how zur Seite. Sie nehmen den individuellen Entwicklungsbedarf von Ganztagschulen auf und entwickeln passgenaue lokale und regionale Beratungs- und Fortbildungsangebote. Auf den Kongressen und Fachtagen der Agenturen können sich Schulen über die aktuellen Entwicklungen in der Ganztagschullandschaft informieren und Kontakte zu anderen Schulen ihrer Region knüpfen.

In lokalen und überregionalen Netzwerken können sich Schulen über ihre unterschiedlichen Erfahrungen austauschen, zusammen an ihrer Schulentwicklung arbeiten und sich mit außerschulischen Partnern vernetzen. Durch ihre enge Zusammenarbeit profitieren die 16 Agenturen von den Erfahrungen und Ideen der anderen Länder und entwickeln gemeinsam Ideen, um Ganztagschulen optimal zu unterstützen.

Auf den Länderseiten des Portals [www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de) informieren sie ausführlich über ihr Angebot und die Ganztagschulentwicklung im Land.

SERVICEAGENTUR

*ganztätig lernen.*



# Die Arbeitsfelder

## Voneinander lernen

NETZWERK GANZTAGSSCHULE

*ganztagig lernen.*

Mit der wachsenden Zahl an Ganztagschulen haben auch das Wissen und der Erfahrungsschatz zugenommen. Voneinander lernen und das Lernen der Schulen an konkreten Beispielen sind die nachhaltigsten Formen, sich Wissen anzueignen und die eigene Arbeit zu reflektieren. Das ermutigt Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch in schwierigen Alltagssituationen nicht den Blick für das Wesentliche zu verlieren – ihre Vision von einer guten Ganztagschule.

In länderübergreifenden Netzwerken arbeiten Ganztagschulen aus jeweils mehreren Ländern zusammen. Ziel ist es, Impulse für die eigenen Veränderungsprozesse zu erhalten und gute Erfahrungen weiterzugeben. Die beteiligten Schulen hospitieren bei anderen Ganztagschulen und setzen eigene Pilotvorhaben um. Dabei werden sie vor Ort von den Serviceagenturen begleitet.



## Umschlagplätze des Wissens

Es gibt nicht zu wenig Wissen über Ganztagschule, es muss nur gut an die Handelnden vor Ort weitergegeben werden. Der fachliche Austausch auf Fortbildungen, Fachtagungen und Kongressen ist deshalb ein zentrales Anliegen des Programms.



### GANZTAGSSCHULKONGRESS

*ganztätig lernen.*

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Kultusministerkonferenz richten in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung jährlich den bundesweiten Ganztagschulkongress aus. Mit etwa 1.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist er einzigartig in Deutschland und bietet die Möglichkeit, vom Wissen und den Erfahrungen der Ganztagschulen zu profitieren und sich auszutauschen.

### TRANSFERFORUM

*ganztätig lernen.*

Bei den bundesweiten Transferforen an wechselnden Orten in der Bundesrepublik kommen Praktikerinnen und Praktiker sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Bildungsverwaltung und Wissenschaft zusammen, um zentrale Entwicklungsfragen der Ganztagschule zu diskutieren.

### LÄNDERFORUM

*ganztätig lernen.*

Deutschlandweit hat sich eine Vielzahl unterschiedlicher Ganztagschulmodelle entwickelt. *Ideen für mehr! Ganztätig lernen.* schafft Kooperationen, bündelt Ressourcen und sorgt für Synergieeffekte über die föderale Struktur hinweg. Das Länderforum ist eine Plattform, auf der sich Vertreterinnen und Vertreter der Kultusministerien darüber austauschen, welche Rahmen- und Gestaltungsbedingungen Schulen brauchen, um die Qualität ihrer ganztägigen Angebote stetig verbessern zu können.

Ausführliche Dokumentationen der Foren und Kongresse unter: [www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)



## Handlungsimpulse für Qualitätsentwicklung

PUBLIKATIONEN

*ganztätig lernen.*

War es am Anfang vor allem wichtig, Schulen bei der Umsetzung ihres Ganztagskonzepts zu begleiten, gilt es nun, die neuen Angebote qualitativ und nachhaltig weiterzuentwickeln. Dafür arbeitet die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung im Programm mit den Ländern und wissenschaftlichen Einrichtungen zusammen, wie zum Beispiel bei der Entwicklung von Selbstevaluationsverfahren für die Schulen. Die Stiftung unterstützt die Kooperation mit anderen Institutionen, wie etwa Lehrerfortbildungsinstituten oder der Jugendhilfe. Zu den aktuellen Fragen der Ganztagschulentwicklung erscheinen Publikationen mit Hintergrundinformationen, guten Beispielen und Praxistipps.

*Die Publikationen können unter [www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de) bestellt werden und sind bei den Serviceagenturen vor Ort erhältlich. Die Themenhefte, Arbeitshilfen und Dokumentationen stehen auch als Download bereit.*

**Themenhefte** informieren, vertiefen und geben Anregungen zu praxisrelevanten Themen.

**Arbeitshilfen** stellen Tipps und Vorlagen für den Schulalltag bereit.

**Dokumentationen** bilden fachliche Beiträge und Diskussionen von Veranstaltungen ab.

**Fachbücher:**

*Die neue Ganztagschule. Gute Lernbedingungen gestalten. 2006*

*Bildungschancen in der neuen Ganztagschule. Lernmöglichkeiten verwirklichen. 2008*

*Lokale Bildungslandschaften. Perspektiven für Ganztagschulen und Kommunen. 2009*

---

## Ganztagschulen im Netz

Auf dem Programm-Portal [www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de) finden Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle an Ganztagschule Interessierten Fachwissen, Materialien und Veranstaltungsankündigungen. In Form von Schulporträts werden Beispiele guter Ganztagschulpraxis vorgestellt.

Das Ganztagsschulportal des Bundesministeriums für Bildung und Forschung [www.ganztagsschulen.org](http://www.ganztagsschulen.org) berichtet umfassend über die Entwicklung von Ganztagschulen in Deutschland, gibt aktuelle Diskussionen wieder und informiert über die Ganztagschulforschung.

# Die regionalen Serviceagenturen

## BADEN-WÜRTTEMBERG

### **Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ Baden-Württemberg**

c/o Regierungspräsidium Stuttgart

Breitscheidstr. 42

70176 Stuttgart

Telefon: 0711 / 90 44 06 32

[www.bw.ganztaegig-lernen.de](http://www.bw.ganztaegig-lernen.de)

## BAYERN

### **Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ Bayern**

c/o Staatsinstitut für Schulqualität und

Bildungsforschung

Schellingstraße 155

80797 München

Telefon: 089 / 21 70 21 92

[www.bayern.ganztaegig-lernen.de](http://www.bayern.ganztaegig-lernen.de)

## BERLIN

### **Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ Berlin**

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

Tempelhofer Ufer 11

10963 Berlin

Telefon: 030 / 257 67 68 85

[www.berlin.ganztaegig-lernen.de](http://www.berlin.ganztaegig-lernen.de)

## BRANDENBURG

### **Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ Brandenburg**

c/o kobra.net

Benzstr. 8/9

14482 Potsdam

Telefon: 0331 / 74 00 04 08

[www.brandenburg.ganztaegig-lernen.de](http://www.brandenburg.ganztaegig-lernen.de)

## BREMEN

### **Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ Bremen**

Landesinstitut für Schule

Am Weidedamm 20

28215 Bremen

Telefon: 0421 / 36 11 81 60

[www.bremen.ganztaegig-lernen.de](http://www.bremen.ganztaegig-lernen.de)

## HAMBURG

### **Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ Hamburg**

c/o Landesinstitut für Lehrerbildung

Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

Telefon: 040 / 428 84 26 54

[www.hamburg.ganztaegig-lernen.de](http://www.hamburg.ganztaegig-lernen.de)

## HESSEN

### **Serviceagentur „Ganztäglich lernen“**

#### **Büro Frankfurt**

c/o Staatliches Schulamt Frankfurt am Main

Stuttgarter Str. 18-24

60369 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 38 98 92 34

[www.hessen.ganztaegig-lernen.de](http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de)

### **Serviceagentur „Ganztäglich lernen“**

#### **Büro Kassel**

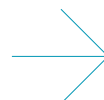
c/o Staatliches Schulamt für den Landkreis und die  
Stadt Kassel

Holländische Str. 141

34127 Kassel

Telefon: 0561 / 807 82 59

[www.hessen.ganztaegig-lernen.de](http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de)



## MECKLENBURG-VORPOMMERN

**Serviceagentur „Ganztägig lernen“****Mecklenburg-Vorpommern**

c/o RAA Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Am Melzer See 1

17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 / 66 96 24

www.mv.ganztaegig-lernen.de

## NIEDERSACHSEN

**Serviceagentur „Ganztägig lernen“**

c/o Akademie Schule und Wirtschaft

Franz-Lenz-Str. 4

49084 Osnabrück

Telefon: 0541 / 600 35 10

www.niedersachsen.ganztaegig-lernen.de

## NORDRHEIN-WESTFALEN

**Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Nordrhein-Westfalen**

c/o Institut für soziale Arbeit e.V.

Friesenring 32/34

48147 Münster

Telefon: 0251 / 200 79 90

www.ganztag.nrw.de

## RHEINLAND-PFALZ

**Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Rheinland-Pfalz**

c/o Pädagogisches Landesinstitut

Butenschönstr. 2

67346 Speyer

Telefon: 06232 / 65 91 72

www.rlp.ganztaegig-lernen.de

## SAARLAND

**Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Saarland**

c/o Ministerium für Bildung

Hohenzollernstraße 60

66117 Saarbrücken

Telefon: 0681 / 501 75 66

www.saarland.ganztaegig-lernen.de

## SACHSEN

**Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen**

c/o Atrium am Rosengarten

Hoyerswerdaer Straße 1

01099 Dresden

Telefon: 0351 / 563 47 60

www.sachsen.ganztaegig-lernen.de

## SACHSEN-ANHALT

**Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Sachsen-Anhalt**

Edithawinkel 2

39108 Magdeburg

Telefon: 0391 / 56 28 77 23

www.sachsen-anhalt.ganztaegig-lernen.de

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein**

c/o Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen

Schleswig-Holstein

Schreiberweg 5

24119 Kronshagen

Telefon: 0431 / 540 33 08

www.sh.ganztaegig-lernen.de

## THÜRINGEN

**Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Thüringen**

Philosophenweg 26

07743 Jena

Telefon: 03641 / 49 24 56

www.thueringen.ganztaegig-lernen.de

## Kontakt

### *Ideen für mehr! Ganztägig lernen.*

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
gemeinnützige GmbH  
Tempelhofer Ufer 11  
10963 Berlin

Tel: (030) 25 76 76-23

Fax: (030) 25 76 76-10

Email: [buero@ganztaegig-lernen.de](mailto:buero@ganztaegig-lernen.de)

[www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)

[www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)

[www.ganztagsschulen.org](http://www.ganztagsschulen.org)

## Programmförderer

- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Europäischer Sozialfonds Deutschland
- Kultus- und Bildungsministerien aller 16 Länder
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- Institut für soziale Arbeit (ISA), Münster, Nordrhein-Westfalen
- Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Mecklenburg-Vorpommern und Berlin (RAA)
- Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW)
- Kobra.net – Kooperation in Brandenburg



„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

IDEEN FÜR MEHR!

*ganztägig lernen.*

[www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)  
[www.ganztagschulen.org](http://www.ganztagschulen.org)  
[www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)